Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	GB1 Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	100.1 Projektleitung Döppersberg Martina Langer +49 202 563 4286 +49 202 563 8511 martina.langer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.08.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0961/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.08.2022	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**	**Entgegennahme o. B.**

Sachstandsbericht Döppersberg

Grund der Vorlage

Der Bericht ist ergänzend zu den Ausführungen im Controllingbericht zu verstehen

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

1. Natursteinfassade

Die halbjährliche Befahrung der städtischen Fassade durch den Gutachter erfolgte Mitte Mai 2022.

Lose und sich lösende Scherben wurden abgenommen und gesichert. Eine signifikante Verbesserung der Situation zeigt sich nicht, so dass die Sicherungsnetze hängen bleiben müssen.
Die städtische Begehung erfolgt 2-wöchentlich.
Zur Klage zur Natursteinfassade, siehe unter Punkt 5. Klageverfahren.

2. Wupperpark

Die Herstellung der gestalterischen Asphaltbeschichtung wurde Ende Mai 2022 abgeschlossen. Damit ist die bauliche Herstellung des Wupperparks durch die Stadt abgeschlossen.
Die Abnahmen sind erfolgt. Aufgrund von aufgetretenen Mängeln an der Beschichtung müssen größere Teilbereiche der Beschichtung neu gemacht werden. Die Mangelbeseitigung wird Ende 08 / Anfang 09/2022 vorgenommen. In dieser Zeit muss die südliche Parkhälfte temporär gesperrt werden. Die nördliche Parkhälfte entlang der Wupper bleibt durchgehend passierbar. Auch der Infopavillon wie auch das Café Cosa bleiben erreichbar.

Die Arbeiten im Club/Bunker seitens des Eigentümers werden fortgeführt.

Der Wupperpark wird durch bestimmte Nutzergruppen stark verschmutzt. Diese Umstände führen zu Beschwerden, insbesondere auch aus dem direkten Arbeitsumfeld. Andere Benutzergruppen werden von der Nutzung des Wupperparks abgehalten.
Die Situation ist untragbar und es besteht nach wie vor dringender Handlungsbedarf.
Das aufgestellte Urinal ist eine provisorische und private Aktion.

3. Hochbau und Tiefbau

Parkdeck & Mall

Die Mangelabarbeitung aus der Gewährleistungsabnahme am Parkdeck / Mall ist soweit abgeschlossen.

Die Gewährleistungsfrist am Busbahnhof ist im Juli abgelaufen. Die Mängel wurden in der Begehung aufgenommen und müssen durch die ARGE abgearbeitet werden.

Wegen Rissen in der Bodenbeschichtung im Parkdeck wurde von Seiten der Stadt ein selbständiges Beweisverfahren eingeleitet. Die Bindung eines Gutachters gestaltet sich schwierig, da die vom Gericht angefragten Gutachter in aktuellen Vertragsverhältnissen mit Beteiligten stehen.

Elisabeth-Schniewind-Straße (im Projekt sog. Zufahrt West)

Die Planung der Zufahrt West wird vorbereitet. Die erforderlichen Abstimmungen mit dem Investor der Bundesbahndirektion zu den Leitungsverlegungen laufen. Die Arbeiten der Stadt, WSW und Clees sind zu koordinieren.

Gehweg Nord

Die durch Vandalismus zerstörten Naturstein-Verkleidungsplatten längs des Gehweges Nord sind ersetzt worden, Um hier künftigen Beschädigungen entgegen zu wirken, wurden so gut wie alle Natursteinplatten längs des Gehweges zusätzlich noch hinterfüllt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im August abgeschlossen werden, so dass auch die dortige Absperrung entfernt werden kann.

Platz Ost

Eine Variantenuntersuchung zum Platz Ost wurde im August 2022 vom Landschaftsarchtiekten erstellt und bedürfen einer redaktionellen Überarbeitung.
Nach Freigabelauf werden diese dann voraussichtlich zum Ende des 3. Quartals 2022 vorgestellt werden können
Die Umsetzung der Leistungen wird angesichts der Priorität der anderen Projektbausteine als letztes Teilprojekt ausgeführt werden. Die Fertigstellung ist für Sommer / Herbst 2023 geplant.

4. Förderung und Finanzierung

Die Informationen zur Förderung und Finanzierung aus dem Sachstandsbericht November 2021 werden fortgeschrieben.

Nun werden die weiteren Schlussverwendungsnachweise (SVN) vorbereitet. Die erforderlichen Unterlagen (Verträge, Rechnungen, etc.) für den SVN des Parkdecks werden z.Z. zusammengestellt.

5. Klageverfahren

Hier zu den wesentlichen Klageverfahren die Sachstände.
Der Gütetermin zur Klage zur Natursteinfassade (ca. 6,4 Mio.€) wurde durch das Gericht in den Oktober 2022 verschoben. Die Replik auf die Klageerwiderung der bauausführenden ARGE wurde im Januar an das Landgericht übersandt.

Die Klageerwiderung über Werklohnforderungen in Höhe von 12,7 Mio. € brutto zuzüglich Zinsforderung ist am 14.10.2021 dem Gericht zugestellt worden. Der größte Anteil (7,3 Mio €) betrifft eine vorgebliche Bauzeitverzögerung. Die ARGE hat zu der Erwiderung Stellung genommen.
Zum Klageverfahren JSWD hat die Kammer einen Beweisbeschluss erlassen. Die Kammer hat dazu angeregt, dass Klägerin und Beklagte bis Mitte Juni 2022 versuchen, sich auf die Person eines Sachverständigen zu einigen. Sofern kein gemeinsam benannter Sachverständiger gefunden werden kann, wird das Gericht selber einen (oder mehrere) benennen.

Aktuell sind im Projekt noch fünf Klageverfahren und ein selbstständiges Beweisverfahren offen. In den Klageverfahren kommt der Stadt in drei Fällen die Rolle der Klägerin und in zwei Fällen die Rolle der Beklagten zu.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine wesentlichen Veränderungen.